

3. Karl Adler-Jugendmusikwettbewerb Baden-Württemberg



**ISRAELITISCHE RELI-
GIONSGEMEINSCHAFT
WÜRTTEMBERGS
(IRGW)**

Hospitalstraße 36
70174 Stuttgart

T. 0711/228 36-0
F. 0711/228 36-31

www.irgw.de

Stuttgart, 4. Juni 2009 – Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) zu Ehren des jüdischen Musikwissenschaftlers Karl Adler sel.A. (1890 - 1973) den Karl Adler-Jugendmusikwettbewerb. Mehr als 40 Nachwuchstalente aus ganz Deutschland erwartet. Als Sonderpreis lockt Auftritt mit einem Symphonieorchester.

Mehr als 40 jüdische Nachwuchstalente im Alter bis 20 Jahre werden am 21. Juni 2009 beim 3. Karl Adler-Jugendmusikwettbewerb antreten, um die hochkarätig besetzte Jury um Professor Shoshana Rudiakov (Juryvorsitz Klavier und Gesang), Michael Wieck (Juryvorsitz Zupf-, Streich- und Blasinstrumente), Professor Nachum Erlich, Julia Forgács, Samuel G. Mateescu, Dimitri Rudiakov, Leonid Schick, Professor Fany Solter, Margarita Volkova-Mendzelevskaya. Die künstlerische Leitung und Organisation obliegt Margarita Volkova-Mendzelevskaja. Zugelassen sind Beiträge in den Kategorien Streich-, Blas- und Zupfinstrumente, sowie Klavier und Gesang. Als Sonderpreis lockt in diesem Jahr ein gemeinsamer Auftritt mit dem Symphonieorchester der Universität Stuttgart.

Wir laden Sie herzlich ein, sich von den außergewöhnlichen Leistungen unserer jungen Nachwuchskünstler aus jüdischen Gemeinden in ganz Deutschland begeistern zu lassen

**am Sonntag, den 21. Juni 2009
im Gemeindesaal der IRGW in Stuttgart
(Eingang über die Firnhaberstraße 9)**

Die Wettbewerbsbeiträge gliedern sich zeitlich wie folgt:

ab 9:45 Uhr Klavier

ab 14:30 Uhr Gesang

ab 15:00 Uhr Zupf- und Streichinstrumente, Instrumental-Ensembles

ab 18:40 Uhr Blasinstrumente

Aus Sicherheitsgründen bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Mit dem Karl Adler-Jugendmusikpreis erinnern wir an den im württembergischen Buttenhausen geborenen, jüdischen Musikwissenschaftler Karl Adler sel.A. Er leitete u.a. das Stuttgarter Neue Konservatorium und gilt als bekanntester jüdischer Musikwissenschaftler der Weimarer Zeit. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten wirkte er prägend im von Martin Buber sel.A. gegründeten jüdischen Lehrhaus für Musik in Stuttgart, bevor er in die USA floh. Nach der Shoah setzte sich Karl Adler sel.A. für die Aussöhnung zwischen Juden und Deutschen ein. Im Jahre 1973 verstarb Karl Adler sel.A. in den USA.

DER VORSTAND

Arno Fern, Dipl. Ing.

Alexandre Katsnelson

Martin Widerker

**PRESE-
EINLADUNG**

Die IRGW ist die jüdische Gemeinde für den württembergischen Landesteil Baden-Württembergs. Ihre Wurzeln reichen bis ins Jahr 1832, das Jahr der formellen Gründung der jüdischen Gemeinde in Stuttgart, zurück. 1912 wurde die IRGW als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt. Seit ihrer Wiedergründung 1945 ist die IRGW auf mittlerweile mehr als 3.000 Gemeindemitglieder angewachsen.

Zur flächendeckenden Betreuung unserer Gemeindemitglieder in ganz Württemberg unterhält die IRGW Zweigstellen in einer Reihe von Städten.

Mit Kindergarten, der Jüdischen Grundschule Stuttgart und einem Hort sichert die IRGW für Familien in ganz Baden-Württemberg die jüdische Erziehung ihres Nachwuchses.

Jüdischer Religionsunterricht kann in ganz Baden-Württemberg wieder - bis zum Abitur - als versetzungsrelevantes Pflichtfach gewählt werden.